

Medieninformation November 2015

## «Szenische Intervention zum Mars»

**Premiere:** 15/11/2015 14-17 Uhr

**Erzähler und Schauspiel:** Markus Scheumann

**Text:** Renata Burckhardt

**Konzept:** Renata Burckhardt und Strauhof

**Weitere Daten:** 29/11/2015 14-17 Uhr und 17/12/2015 21-24 Uhr

Augustinergasse 9

8001 Zürich

+41 44 221 93 51

[info@strauhof.ch](mailto:info@strauhof.ch)

[www.strauhof.ch](http://www.strauhof.ch)

### Zum Hörspiel

Ein Audio-Guide-Hörspiel (ca. 45 Minuten) führt durch die Ausstellung, ein Astronaut schaltet sich plötzlich dazwischen. Stimmungen aus dem All, Einsamkeit und Wahnsinn, der unendliche Wille, der erforderlich ist, auf engstem Raum die nicht endende Reise durch das Weltall zu überstehen, die schroffe, poetische Oberfläche des Mars. Sie alle werden Teil der Führung.

Die Autorin Renata Burckhardt entwirft das Skript zur Ausstellung, das einen ungewöhnlichen Parcours durch den Strauhof möglich macht. Der Schauspieler Markus Scheumann spricht den Text des Hörspiels und er schaltet sich – als Geist? als kosmische Stimme? Als Astronaut? – in die Führung ein.

### Aus dem Skript

«Seit 2012 fährt Curiosity, ein Forschungsroboter der NASA, einsam über den Mars und untersucht Gestein, Atmosphäre, Strahlung - und schickt Selfies zur Erde. Die NASA wills wissen: Eignet sich die Biosphäre von Mars für Leben? Ist Leben auf dem Mars möglich? Was für eine Frage... was für eine verlogene hinterhältige Frage... und sie funktioniert, ihr steigt darauf ein! Naiv wie ihr seid. Ja! Anstatt zu fragen: Ist das nicht schon lange geklärt?!»

### Der Hintergrund

In der Pilotphase 2015-2018 fragt der Strauhof: Wie lässt sich mit innovativen Mitteln eine Literatur-Ausstellung erzählen? In der ersten Ausstellung «führt» ein Hörspiel die Besucher zu ausgewählten Exponaten und Themen der Ausstellung und überblendet diese mit Stimmungen aus dem Weltall und der Einsamkeit der Raumfahrt.

### Markus Scheumann

Seit 2009 Ensemblemitglied am Schauspielhaus Zürich. Aktuell ist er im Schauspielhaus in Ibsens «Der Volksfeind» als Thomas Stockmann zu sehen. Neben der Bühne spricht Markus Scheumann für den Radiosender Deutschlandfunk die Sendung «Sternzeit».



## Renata Burckhardt

Arbeitet u.a. als Autorin/Coach im Projekt «Schulhausromane». Burckhardt lebt in Zürich, schreibt Theaterstücke, Prosa, Kolumnen im DER BUND (als Buch beim Zytglogge Verlag 2012) und inszeniert szenische Interventionen im Theater und in Ausstellungsräumen. Sie hat verschiedene Literaturstipendien und Werkpreise erhalten, ihre Stücke wurden in D und CH aufgeführt.

### Die Ausstellung «Mars – Literatur im All» noch bis zum 03. Januar

«Mars - Literatur im All» ist die erste Ausstellung unter der neuen Trägerschaft des Vereins «Literaturmuseum Zürich» und unter der neuen Direktion von Gesa Schneider und Rémi Jaccard im Strauhof. Der rote Planet, der den Namen des römischen Kriegsgottes trägt, hat die Imagination der Menschheit und auch die Literatur seit jeher beflügelt. So eröffnet die Ausstellung das Spektrum zwischen literarischen Utopien, kosmologischer Symbolik, Science Fiction und wissenschaftlichen Beobachtungen und erzählt von kollektiven Vorstellungswelten, Wünschen, Ängsten und Träumen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Die Ausstellung wurde entwickelt von Philipp Theisoeh (Forschungsprojekt [Conditio extraterrestris](#) der Universität Zürich), Gesa Schneider (Strauhof) und der Szenografin Claudia Schmauder ([SchmauderRohr](#)).

### Weitere Informationen «Szenische Intervention zum Mars»

Eintritt «Szenische Intervention zum Mars»

CHF 10/6 (regulärer Museumseintritt)

Audio-Player und Kopfhörer können bei der Kasse ausgeliehen werden.

Die Hörspiel-Tour kann bis 30 Minuten vor Ausstellungsschluss begonnen werden.

### Flex

Die «Szenische Intervention zum Mars» wird präsentiert von «Flex». «Flex» ist das dreijährige Ausstellungsprojekt im Strauhof, ermöglicht durch den Förderfonds Engagement Migros. In Zentrum steht die Frage, wie in einer Literatúrausstellung neue Erzählformen oder eine andere Rahmung der Institution Ausstellung entwickeln werden können.

### Medienkontakt

Bilder zum Downloaden finden Sie unter folgendem Link: [strauhof.ch/presse](http://strauhof.ch/presse). Mit weiteren Fragen zur «Szenischen Intervention zum Mars» wenden Sie sich an Philip Sippel.

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag in Ihrem Medium und ein Belegexemplar an [info@strauhof.ch](mailto:info@strauhof.ch) oder haptisch an die Augustinergasse 9, 8001 Zürich.

Augustinergasse 9  
8001 Zürich  
+41 44 221 93 51

[info@strauhof.ch](mailto:info@strauhof.ch)  
[www.strauhof.ch](http://www.strauhof.ch)



Philip Sippel  
[sippel@strauhof.ch](mailto:sippel@strauhof.ch)  
044 221 93 51

## Veranstaltungen im Strauhof

### «Himmelskibet» 12/11/2015

Das IOIC ist zu Gast im Strauhof mit «Himmelskibet» (1918, 81', DK), dem ersten abendfüllenden Weltraumfilm der Filmgeschichte. 21 Uhr

### Ray Bradbury «Die Mars-Chroniken»

gelesen von Schauspielern und Schauspielerinnen. Teil 7/9 gelesen von Andalus Liniger am 19/11/2015 um 19 Uhr. Alle Lesungen können online nachgehört werden bei [Radio Stadtfilter](#).

### «Dystopien» mit Heinz Helle und Juan S. Guse 10/12/2015

Zwei unterschiedliche Endzeitszenarien werden entworfen und an diesem Abend zur Disposition gestellt. Wie sieht eine Welt aus, die den Menschen nicht (mehr) gehört? [Im Literaturhaus](#), 19.30 Uhr

### Führung durch die Ausstellung

22/11/2015 mit Claudia Schmauder  
13/12/2015 mit Rémi Jaccard

Weitere Details und Daten finden Sie auf [unserer Webseite](#) und im [Faltblatt zur Ausstellung](#).

Augustinergasse 9  
8001 Zürich  
+41 44 221 93 51

[info@strauhof.ch](mailto:info@strauhof.ch)  
[www.strauhof.ch](http://www.strauhof.ch)